PRESSEMITTEILUNG

17. Mai 1999

Gewinn im ersten Semester deutlich erhöht

Semesterbericht 1998/99

Sehr geehrte Aktionärinnen,
sehr geehrte Aktionäre,

die Schaffner Gruppe, das weltweit führende Unternehmen im Bereich der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV), erzielte im ersten Semester des Geschäftsjahres 1998/99 (d.h. von Oktober 1998 bis März 1999) trotz teilweise widriger Marktverhältnisse einen erfreulichen Gewinnanstieg. Während der Umsatz mit CHF 70,3 Mio. leicht unter dem Wert des ersten Vorjahressemesters lag (-1,3%), stieg das Unternehmensergebnis nach Minderheitsanteilen um erfreuliche 27,7% auf CHF 2,7 Mio. an.

Wachstum bei Bauteilen unterbrochen

Der Geschäftsbereich Bauteile realisierte im ersten Semester 1998/99 einen Umsatz von CHF 49,7 Mio., 14,2% weniger als im Vorjahr. Während unsere Verkäufe in Asien nach wie vor stark zunahmen, war die Nachfrage in unseren Hauptmärkten Europa und Nordamerika rückläufig, so dass der langfristige Wachstumstrend des Bauteile-Marktes unterbrochen wurde. Die Abschwächung ist eine indirekte Folge der Asienkrise, die bei nicht wenigen unserer zahlreichen, in den verschiedensten Branchen tätigen Kunden in Europa und den USA zu reduzierten Absatzerwartungen und einer entsprechend zurückhaltenden Beschaffung von EMV-Komponenten führte. Wir haben rasch auf die rückläufige Nachfrage reagiert und unsere Kostenbasis durch einen Stellenabbau sowie weitere Sparmassnahmen entsprechend angepasst.

Hoher Zuwachs bei Prüfeinrichtungen

Der Umsatzrückgang bei den Bauteilen konnte durch den sehr erfreulichen Geschäftsgang bei den Prüfeinrichtungen kompensiert werden. Der Umsatz dieses Geschäftsbereichs nahm gegenüber dem Vorjahressemester um erfreuliche 55,0% auf CHF 20,5 Mio. zu und hat damit unsere Erwartungen klar übertroffen. Rund zwei Drittel des Zuwachses stammten aus dem Erwerb der drei Unternehmen Chase EMC, PowerTest Electronics und MEB Messelektronik Berlin. Das Wachstum im angestammten Geschäft erreichte 18,6%.

PRESSEMITTEILUNG

17. Mai 1999

Grosses Potential im Bereich gestrahlter Störungen

Mit den drei Akquisitionen haben wir unsere Produktpalette zu einem weltweit einmalig umfassenden Angebot weiter ausbauen und unsere führende Marktposition substanziell verstärken können. Dank dem Erwerb von Chase EMC und MEB Messelektronik Berlin sind wir inzwischen auch auf dem Gebiet der strahlungsgebundenen elektromagnetischen Störungen zum führenden Anbieter geworden. Diese werden unter anderem wegen des weltweit rasch zunehmenden Einsatzes von Mobiltelefonen zu einem immer grösseren Problem, was die Nachfrage nach entsprechenden EMV-Testgeräten stark fördert und für uns interessante Expansionschancen eröffnet. Mit der Übernahme der sehr innovativen PowerTest Electronics haben wir unsere Marktposition auch im Bereich der Testsysteme für Stromversorgungen wesentlich verstärken können. Die drei neuen Gruppengesellschaften entwickelten sich im ersten Semester alle gut bis sehr gut.

Finanzaufwand deutlich reduziert

Der Bruttogewinn des ersten Semesters lag mit CHF 27,4 Mio. (+1,8%) leicht über, das operative Ergebnis mit CHF 8,3 Mio. (-3,0%) geringfügig unter dem Wert des Vorjahres. Der Netto-Finanzaufwand konnte mehr als halbiert werden, womit sich verschiedene Mehraufwendungen mehr als kompensieren liessen. Dazu gehörten der Steueraufwand, der bedingt durch das Auslaufen von Steuererleichterungen nach dem Börsengang deutlich zunahm, höhere „Goodwill“-Abschreibungen aus den Akquisitionen sowie Aufwendungen im Zusammenhang mit der Reorganisation von Produktionseinheiten und dem bereits erwähnten Personalabbau im Bereich Bauteile. Der Personalbestand in der Schaffner Gruppe belief sich zum Semesterende auf 1'220 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (-3,3%).

Neue Organisationstrukturen

Mit einer Reorganisation haben wir in den letzten Monaten eine solide Grundlage für das weitere Wachstum unseres Unternehmens geschaffen. Zum einen wurden die Marketing- und Verkaufsorganisation sowie die Handelsaktivitäten vollständig in die beiden Geschäftsbereiche Bauteile und Prüfeinrichtungen integriert, um die Strukturen zu vereinfachen und noch stärker als bisher auf die Kundenbedürfnisse ausgerichtet zu sein. Der Geschäftsbereich Prüfeinrichtungen steht neu unter der Leitung von Richard Müller (bisher Leiter Marketing und Verkauf); der Geschäftsbereich Bauteile wird weiterhin von Thomas Grichting geführt.

PRESSEMITTEILUNG

17. Mai 1999

Zum andern wurde unter dem Namen „Forschung und Technologie“ ein neuer Geschäftsbereich geschaffen, mit dem wir unsere führende technische Kompetenz gezielt weiter verstärken wollen. Zu den Aufgaben des Bereiches gehören unter anderem die Grundlagenforschung, die interne und externe Ausbildung, das Normenwesen, Qualitätsmanagement sowie Mess- und Prüfdienstleistungen für Kunden. Forschung und Technologie wird von Heinrich Kunz geleitet, der bisher den Geschäftsbereich Prüfeinrichtungen führte.

Ausblick

Wir erwarten für das zweite Semester ein weiterhin erfreuliches Umsatzwachstum im Bereich Prüfeinrichtungen sowie eine leichte Belebung im Bereich Bauteile, sofern sich das Wirtschaftswachstum weltweit nicht weiter abschwächt. Dank der Massnahmen zur Kostensenkung, die in den kommenden Monaten voll wirksam werden, sollten wir auch im traditionell stärkeren zweiten Halbjahr eine erfreuliche Gewinnsteigerung erzielen können. Nachdem wir in jüngster Zeit zahlreiche neue Produkte (unter anderem für den Telekom-Bereich) lanciert, unser Angebot durch die Akquisitionen wesentlich verstärkt und die Kostenbasis weiter optimiert haben, sind wir überzeugt, an dem über kurz oder lang wieder einsetzenden Wachstum des EMV-Marktes überdurchschnittlich partizipieren zu können.

Luterbach, 17. Mai 1999

Dr. Alex Oechslin
Präsident des Verwaltungsrates
Vorsitzender der Gruppenleitung

PRESSEMITTEILUNG

17. Mai 1999

Konsolidierte Bilanz per 31. März 1999

	31. März 1999		30. September 1998		Veränderung
Anlagevermögen	39'236	32,9%	39'670	33,0%	-1,1%
Umlaufvermögen	80'191	67,1%	80'602	67,0%	-0,5%
Total Aktiven	119'427	100,0%	120'272	100,0%	-0,7%
Eigenkapital	37'308	31,2%	35'354	29,4%	+5,5%
Langfristiges Fremdkapital	48'563	40,7%	44'085	36,7%	+10,2%
Kurzfristiges Fremdkapital	33'556	28,1%	40'833	34,0%	-17,8%
Total Passiven	119'427	100,0%	120'272	100,0%	-0,7%

Konsolidierte Erfolgsrechnung für das erste Semester 1998/99

	1. Semester 1998/99		1. Semester 1997/98		Veränderung
Nettoumsatz	70'267	100,0%	71'192	100,0%	-1,3%
Herstellkosten der verkauften Waren	-42'857	-61,0%	-44'265	-62,2%	-3,2%
Bruttogewinn	27'410	39,0%	26'927	37,8%	+1,8%
Betriebsaufwand	-19'107	-27,2%	-18'368	-25,8%	+4,0%
Operatives Ergebnis	8'303	11,8%	8'559	12,0%	-3,0%
Finanzergebnis (netto)	-1'799	-2,6%	-4'215	-5,9%	-57,3%
Nichtbetriebliches Ergebnis (netto)	-2'350	-3,3%	-1'717	-2,4%	+36,9%
Ertragssteuern	-1'425	-2,0%	-548	-0,8%	+160,0%
Unternehmensergebnis vor Minderheitsanteilen	2'729	3,9%	2'079	2,9%	+31,3%
Minderheitsanteile	-16	-0,0%	45	0,1%	n.v.
Unternehmensergebnis nach Minderheitsanteilen	2'713	3,9%	2'124	3,0%	+27,7%

Rechnungslegung nach IAS; Beträge in CHF 1'000.